



News

Lia van Leer, Wim Wenders und Ken Adam sind Paten des *Berlinale Talent Campus*

Bereits Hunderte von Bewerbungen aus aller Welt - Bewerbungsschluß: 6. Dezember

Der renommierte Regisseur Wim Wenders (*Der Himmel über Berlin*, *The Million Dollar Hotel*) und der Production Designer Ken Adam (*James Bond - Goldfinger*, *The Madness of King George*) zählen zu den Paten für den *Berlinale Talent Campus*, das neue Forum für junge Filmemacher bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin. Zusammen mit Lia van Leer, Leiterin des Jerusalem International Film Festivals, begleiten Wenders und Adam ein fünftägiges Programm zu den wichtigsten Aspekten des Filmemachens. Während des *Campus* kommen weitere Profis dazu, wie der Filmkritiker Peter Cowie (*Variety*, *The Apocalypse Now Book*) und der Autor Alessandro Baricco (*Seide*).

**Internationale
Filmfestspiele
Berlin**

Potsdamer Platz 11
10785 Berlin

www.berlinale.de

Die Aussicht, nicht nur zahlreiche internationale Kollegen, sondern auch etablierte Filmemacher zu treffen, hat bereits zu Hunderten von Bewerbungen aus mehr als 50 Ländern geführt. Junge Produzentinnen aus Kanada gehören genauso zu den Bewerbern wie Filmstudenten aus den USA, Australien und Asien, Regisseure aus Argentinien und Israel oder Drehbuchautoren aus Island, Nigeria, Syrien und natürlich auch aus Deutschland.

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Ein erster Blick auf die Interessen der Bewerber vermittelt einen guten Eindruck von der Vielfalt, die auf dem *Campus* vertreten sein wird: So stellen sich Fragen zum Einfluss digitaler Technologien und zu neuen Wegen des Erzählens genauso wie nach verschiedenen Formen der Teamarbeit. Naturgemäß prägen auch die unterschiedlichen Lebensformen der Filmemacher ihre Erfahrungen und führen so zu interessanten Diskussionen. Vom 10. bis 14. Februar 2003 bietet die Winterakademie Case Studies, Vorlesungen und Workshops zu verschiedenen Themen des Filmemachens, wie Drehbuch und Filmmarketing, aber auch zu ethischen Ansätzen oder Quellen der Inspiration. Junge Filmemacher können sich noch bis zum 6. Dezember 2002 für den *Berlinale Talent Campus* bewerben - vorausgesetzt, dass sie bereits an einem Film mitgewirkt haben und die englische Sprache beherrschen. Teil der Bewerbung ist ein einminütiger Film, der während der Veranstaltung gezeigt wird. Bewerber finden alle nötigen Informationen unter www.berlinale-talentcampus.de.

"Von Anfang an stieß die Idee des *Campus* auf große Begeisterung. Wir haben großartige Sponsoren gefunden, Leute, die sich ausdrücklich für den Nachwuchs engagieren wollen. Und sie werden dabei helfen, das



News

Festival um eine weitere attraktive Dimension zu bereichern", stellt Dieter Kosslick (Direktor der Internationalen Filmfestspiele Berlin) fest.

Der *Berlinale Talent Campus* wird in Kooperation mit dem Filmboard Berlin-Brandenburg und dem UK Film Council organisiert und findet im Haus der Kulturen der Welt statt. Der Treffpunkt der jungen Talente in der *Campus Lounge* steht dabei allen akkreditierten Besuchern der Berlinale offen. Einzelne Nachmittagsveranstaltungen wie Filmvorführungen mit anschließender Diskussion in Anwesenheit der Filmemacher oder Filmreihen sind auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Karten sind über das Buchungssystem der Berlinale erhältlich.

Der *Berlinale Talent Campus* ist ein Projekt der Internationalen Filmfestspiele Berlin, einem Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH. In Kooperation mit Filmboard Berlin-Brandenburg, UK Film Council, Haus der Kulturen der Welt. Organisiert von Master School Drehbuch Berlin.

Wir danken unseren weiteren Förderern: ARRI, AVID, Auswärtiges Amt, Film Commission Torino Piemonte, FFA Filmförderungsanstalt, KODAK, MEDIA Promotion, Planet TV und SONY.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular unter:

www.berlinale-talentcampus.de.

20.11.2002